177610-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi relatati mas-software – Enterprise Service Management (ESM)
OJ S 51/2026 13/03/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi - Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: München Klinik gGmbH
Email: katja.leppich@muenchen-klinik.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità reġjonali
Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Enterprise Service Management (ESM)
Deskrizzjoni: Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung, Einführung und Betrieb eines skalierbaren Enterprise Service Management-Systems (ESM-Systems) das aktuellen Standards genügt und die aktuellen sowie zukünftigen Anforderungen der Geschäftsbereiche der MüK erfüllen kann. Es soll Serviceprozesse im Technologiemanagement / IT-Umfeld (IT Service Management, IT Operations Management, IT Asset Management) unterstützen und für andere Unternehmensprozesse und -bereiche ausbaubar sein. Das System soll alle Funktionen auf einer gemeinsamen Plattform integrieren und in einer Private Cloud gehostet werden, da die MüK vorsieht, langfristig die Entwicklung und den Betrieb selbst zu übernehmen und daher eine volle Integration aller Systemkomponenten benötigt wird.
Identifikatur tal-proċedura: cfb5f751-23ae-423d-9f3b-944635a090c7
Identifikatur intern: 3015/26
Tip ta' proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72260000 Servizzi relatati mas-software

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Thalkirchner Straße 48
Belt: München
Kodiċi postali: 80337
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YL5MB6Y# Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur

Verfügung stehen. Dazu gibt der öffentliche Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht-diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl, die vorgesehene Mindestzahl und gegebenenfalls auch die Höchstzahl der einzuladenden Bewerber an. Der Auftraggeber fordert pro Los die drei Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien zur Angebotsabgabe auf. Die Punktzahlen ermittelt der Aufraggeber (sofern Lose gebildet sind im jeweiligen Los) wie folgt: Auswahlkriterien Max. Punkte Umsatz 10 Anzahl der vergleichbaren Referenzen 20 Qualität der vergleichbaren Referenzen 70 Max Gesamtpunkte 100 1. Auswahlkriterium 1: Umsatz Gewertet wird der durchschnittliche jährliche Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen je Los. Für die Bewertung wird auf die Tabellen in der Anlage 0 Ziffer 5.3.1 - 5.3.3 verwiesen. 2. Auswahlkriterium 2: Anzahl der vergleichbaren Referenzen je Los Für die Bewertung wird auf die Tabelle in der Anlage 0 Ziffer 5.3.4 verwiesen. Die Angabe erfolgt in Anlage 2F5. 3. Auswahlkriterium 3: Qualität der vergleichbaren Referenzen je Los Bewertet wird die Qualität der drei eingereichten Referenzen gemäß Anlage 2F5. Hinweise zur Bewertung: Los 1: Die Lösung ermöglicht die Abbildung von IT-Services auf Basis einer zentralen CMDB mit integriertem Service-Datenmodell (CSDM) und stellt eine durchgängige Verknüpfung zu Incident-, Problem- und Change-Vorgängen sicher. Bewertet wird der Umfang einer integrierten Low-Code/No-Code-Workflow-Plattform, die eine plattformübergreifende Prozessautomatisierung mit grafischer Modellierung, Standard-Komponenten, Wiederverwendbarkeit von Workflows sowie zentraler Governance über den gesamten Workflow-Lebenszyklus ermöglicht. Ebenso wird positiv ein hoher Eigenleistungsanteil bewertet. Los 2 und Los 3: Positiv wird ein hoher Eigenleistungsanteil bewertet. Die Vergabestelle wertet dabei max. 3 Referenzen gemäß den in Anlage 2F5 genannten Kriterien aus. Sollte ein Bieter mehr als drei Referenzmuster mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten drei Referenzen aus den Unter-lagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl gemäß Anlage 2F5 erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Kriterium zugeordneten Maximalpunktzahl. Alle übrigen Angebote erhalten im Verhältnis weniger Punkte (inverser Dreisatz). 4. Gesamtauswahlentscheidung Es werden pro Los die drei geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zu-gelassen, bis drei Bewerber zugelassen sind. Soweit erforderlich entscheidet bei Punktegleichstand das Los. 5. Benachrichtigung Teilnahmeanträge Die Vergabestelle teilt jedem erfolglosen Bewerber die Ablehnung seines Teilnahmeantrages entsprechend den rechtlichen Vorgaben mit.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta’ lottijiet li għalihom offerent wieħed jista’ jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta’ lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Parteċipazzjoni f’organizzazzjoni kriminali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma’ attivitajiet terroristiċi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Frodi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Il-korruzzjoni: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta’ traffikar tal-bnedmin: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Insolvenza: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Assijiet amministrati minn likwidatur: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Imġiba professjonali serjament ħażina: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Ftehimiet ma’ operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Kunflitt ta’ interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta’ akkwist: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta’ din il-proċedura ta’ akkwist: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta’ din il-proċedura: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärungen zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Lizenzbereitstellung (Lieferung)
Deskrizzjoni: Durch die stetig steigenden Anfragen der Anwender und Anforderungen der Geschäftsbereiche der MüK ist es notwendig, das Management von Vorgängen und weiterer Aspekte im gesamten End-to-End Lifecycle Management von Enterprise Services und Assets zu verbessern. In einer ersten Phase soll das ESM-System für das Technologiemanagement, die Arbeitssicherheit, die Unternehmenskommunikation sowie die Stabstelle für Medizinproduktesicherheit eingeführt werden, in weiteren Ausbaustufen sollen weitere Geschäftsbereiche hinzukommen. Für die später anzubindenden Fachbereiche liegen noch keine vollständigen Soll-Prozessbeschreibungen vor. Das bestehende Ticketsystem muss für alle bisherigen Nutzer bis spätestens Ende 2026 durch das neue ESM-System abgelöst werden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Einführung und der Betrieb eines Enterprise Service Management (ESM)-Systems mit zentralem Anwenderportal zur Standardisierung und Digitalisierung interner Serviceprozesse der MüK. Die Lösung muss prozessübergreifend nutzbar sein, bestehende IT-Assets, Services, Operationen und Portfolio-Informationen konsolidieren und den vollständigen Lebenszyklus abbilden. Die Ausschreibung umfasst sowohl Cloud-basierte Bereitstellung als auch Dienstleistungen zur Implementierung, Konfiguration, Integration und Beratung. Ziel ist die sukzessive Einführung eines umfassenden ESM zur Modernisierung der Servicebereitstellung und Verbesserung des Serviceerlebnisses für Mitarbeitende und Kunden. Der Auftragnehmer schuldet die Vorbereitung der Organisation auf die Veränderung, die Bereitstellung der Lizenzen, die funktionsfähige Inbetriebnahme, die Dokumentation, einen geordneten Betriebsübergang sowie die rollenbasierte Schulung der Systemanwender*innen und -administrator*innen. Kernpunkte des Leistungsgegenstands sind: - Der Anbieter muss die geforderten Cloud-Computing-Dienste in einer nutzerbeschränkten Cloud-Lösung (private Cloud) bereitstellen und diese an zwei Standorten in Deutschland besitzen und betreiben. - Perspektivisch plant die MüK den Aufbau einer eigenen souveränen private-Cloud in die das ausgeschriebene ESM umgezogen werden muss. - die Umsetzung einer Lösung für Enterprise Service Management zur Digitalisierung und Standardisierung interner Prozesse und Services - die Bereitstellung eines zentralen, benutzerfreundlichen und personalisierten Serviceportals für alle Anwender*innen - die Sicherstellung der Integrationsfähigkeit mit internen Systemen über eine lokal betriebene Integrationskomponente - die schrittweise Erweiterbarkeit auf weitere Geschäftsbereiche, Prozesse und Services ohne grundlegende Systemanpassungen Der Vergabegegenstand wird in 3 Lose aufgeteilt: Los 1: Lizenzbereitstellung (Lieferung) Los 2: Implementierung, Einführung und Betrieb Los 3: Organisations-/Prozessberatung Es besteht für die Lose 1, 2 und 3 keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt. Über die gesamte Laufzeit des Vertrages können insgesamt höchstens 830 PT für Los 2 und 550 PT für Los 3 (Höchstmenge) abgerufen werden. Es gilt zu beachten, dass die ausgeschriebenen Dienstleistungen in den Losen 2 und 3 nicht an einen Auftragnehmer vergeben werden. Es ist daher nur eine Abgabe in jeweils einem Los zulässig.
Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48000000 Pakketti tas-softwer u sistemi ta' informazzjoni
Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Sofern erforderlich werden diese abschließen mit der Abfrage zum finalen Angebot festgelegt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Thalkirchner Straße 48
Belt: München
Kodiċi postali: 80337
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 5 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta' daqs medju (SMEs): Ie
Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Angaben A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. ***** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. ***** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG , § 21 SchwarzArbG und nach Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung Vom 29. Oktober 1996 Nr. 476-2-151 (AllMBl. S.701, StAnz. Nr. 44) vorliegen (s. Anlage 2 Eigenerklärungen Eignung). ***** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. ***** E) Das Formblatt Eignung (Anlage 2F2.1) sowie die Anlage 2F3 Eigenerklärung Russlandsanktionen sind auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Drittunternehmen müssen ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch

nehmen will. ***** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen. ****

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers mit nachfolgenden Informationen: - Gründungsjahr - Unternehmensform - Standorte - Schwerpunkte - Branchen

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung Los 1: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Lizenzbereitstellung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR) Mindestanforderung Los 2: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Implementierung, Einführung und Betrieb, bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 1.000.000 EUR) Mindestanforderung Los 3: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Organisation-/Prozessberatung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines

Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderungen Los 1: - Mindestens eine Referenz über die Lizenzbereitstellung für eine implementierte ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 2: - Mindestens eine Referenz über die Implementierung einer ESM Lösung (ITSM, Facility Manage-ment, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 3: - Mindestens eine Referenz über Beratungsleistung für eine mindestens in der Einführung befindlichen ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Ein-kauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Auf Anlage 2F5 wird verwiesen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 90,00

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis DIN ISO 27001 oder vergleichbarer Maßnahmen durch Eigenerklärung des Bieters

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der in den letzten 3 Jahren (2023, 2024, 2025) Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV. (Gesamtzahl Beschäftigten) Mindestanforderung Los 2: Mitarbeiterzahl im Bereich Implementierung, Einführung und Betrieb eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support /Entwicklung/Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter) Mindestanforderung Los 3: Mitarbeiterzahl im Bereich Organisations- und Prozessberatung hinsichtlich eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support/Entwicklung /Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter)
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:
Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Prezz
Isem: Preis
Deskrizzjoni: gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 40
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis
Deskrizzjoni: gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 40
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Systempräsentation
Deskrizzjoni: gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 15/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y/documents

Mezz ta’ komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 25/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Informazzjoni li tista’ tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta’ programmi ta’ impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: 12 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 13 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 14 Erklärung zur Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 15 Eigenerklärung Russlandsanktionen 16 Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 17 Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 18 Erklärung Unternehmensdaten 19 Scientology-Schutzerklärung 20 Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße unter Berücksichtigung von § 22 Absatz 2 LkSG. 21 Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: Ie
Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta’ xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: 1) Rügeerfordernis Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in diesen Teilnahmeunterlagen für diesen Teilnahmewettbewerb oder den Vergabeunterlagen zur Abforderung der Erstangebote erkennbar sind, von den Bewerbern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Abgabe der Erstangebote gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 2 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens an den Rügenden diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB) *** 2) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. *** 3) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. *** 4) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: München Klinik gGmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: München Klinik gGmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Implementierung, Einführung und Betrieb
Deskrizzjoni: Durch die stetig steigenden Anfragen der Anwender und Anforderungen der Geschäftsbereiche der MüK ist es notwendig, das Management von Vorgängen und weiterer Aspekte im gesamten End-to-End Lifecycle Management von Enterprise Services und Assets zu verbessern. In einer ersten Phase soll das ESM-System für das Technologiemanagement, die Arbeitssicherheit, die Unternehmenskommunikation sowie die Stabstelle für Medizinproduktesicherheit eingeführt werden, in weiteren Ausbaustufen sollen weitere Geschäftsbereiche hinzukommen. Für die später anzubindenden Fachbereiche liegen noch keine vollständigen Soll-Prozessbeschreibungen vor. Das bestehende Ticketsystem muss für alle bisherigen Nutzer bis spätestens Ende 2026 durch das neue ESM-System abgelöst werden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Einführung und der Betrieb eines Enterprise Service Management (ESM)-Systems mit zentralem Anwenderportal zur Standardisierung und Digitalisierung interner Serviceprozesse der MüK. Die Lösung muss prozessübergreifend nutzbar sein, bestehende IT-Assets, Services, Operationen und Portfolio-Informationen konsolidieren und den vollständigen Lebenszyklus abbilden. Die Ausschreibung umfasst sowohl Cloud-basierte Bereitstellung als auch Dienstleistungen zur Implementierung, Konfiguration, Integration und Beratung. Ziel ist die sukzessive Einführung eines umfassenden ESM zur Modernisierung der Servicebereitstellung und Verbesserung des Serviceerlebnisses für Mitarbeitende und Kunden. Der Auftragnehmer schuldet die Vorbereitung der Organisation auf die Veränderung, die Bereitstellung der Lizenzen, die funktionsfähige Inbetriebnahme, die Dokumentation, einen geordneten Betriebsübergang sowie die rollenbasierte Schulung der Systemanwender*innen und -administrator*innen. Kernpunkte des Leistungsgegenstands sind: - Der Anbieter muss die geforderten Cloud-Computing-Dienste in einer nutzerbeschränkten Cloud-Lösung (private Cloud) bereitstellen und diese an zwei Standorten in Deutschland besitzen und betreiben. - Perspektivisch plant die MüK den Aufbau einer eigenen souveränen private-Cloud in die das ausgeschriebene ESM umgezogen werden muss. - die Umsetzung einer Lösung für Enterprise Service Management zur Digitalisierung und Standardisierung interner Prozesse und Services - die Bereitstellung eines zentralen, benutzerfreundlichen und personalisierten Serviceportals für alle Anwender*innen - die

Sicherstellung der Integrationsfähigkeit mit internen Systemen über eine lokal betriebene Integrationskomponente - die schrittweise Erweiterbarkeit auf weitere Geschäftsbereiche, Prozesse und Services ohne grundlegende Systemanpassungen Der Vergabegegenstand wird in 3 Lose aufgeteilt: Los 1: Lizenzbereitstellung (Lieferung) Los 2: Implementierung, Einführung und Betrieb Los 3: Organisations-/Prozessberatung Es besteht für die Lose 1, 2 und 3 keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt. Über die gesamte Laufzeit des Vertrages können insgesamt höchstens 830 PT für Los 2 und 550 PT für Los 3 (Höchstmenge) abgerufen werden. Es gilt zu beachten, dass die ausgeschriebenen Dienstleistungen in den Losen 2 und 3 nicht an einen Auftragnehmer vergeben werden. Es ist daher nur eine Abgabe in jeweils einem Los zulässig. Identifikatur intern: 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ
Għażliet:
Deskrizzjoni tal-għażliet: Sofern erforderlich werden diese abschließen mit der Abfrage zum finalen Angebot festgelegt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Thalkirchner Straße 48
Belt: München
Kodiċi postali: 80337
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Tul ta’ żmien: 5 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): Ie
Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Angaben A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. ***** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. ***** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG , § 21 SchwarzArbG und nach Bekanntmachung der Bayerischen

Staatsregierung Vom 29. Oktober 1996 Nr. 476-2-151 (AllMBl. S.701, StAnz. Nr. 44) vorliegen (s. Anlage 2 Eigenerklärungen Eignung). ***** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. ***** E) Das Formblatt Eignung (Anlage 2F2.1) sowie die Anlage 2F3 Eigenerklärung Russlandsanktionen sind auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Drittunternehmen müssen ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. ***** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen. ****

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers mit nachfolgenden Informationen: - Gründungsjahr - Unternehmensform - Standorte - Schwerpunkte - Branchen

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung Los 1: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Lizenzbereitstellung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR) Mindestanforderung Los 2: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Implementierung, Einführung und Betrieb, bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 1.000.000 EUR) Mindestanforderung Los 3: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Organisation-/Prozessberatung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderungen Los 1: - Mindestens eine Referenz über die Lizenzbereitstellung für eine implementierte ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 2: - Mindestens eine Referenz über die Implementierung einer ESM Lösung (ITSM, Facility Manage-ment, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 3: - Mindestens eine Referenz über Beratungsleistung für eine mindestens in der Einführung befindlichen ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Ein-kauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Auf Anlage 2F5 wird verwiesen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 90,00

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis DIN ISO 27001 oder vergleichbarer Maßnahmen durch Eigenerklärung des Bieters

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der in den letzten 3 Jahren (2023, 2024, 2025) Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV. (Gesamtzahl Beschäftigten) Mindestanforderung Los 2: Mitarbeiterzahl im Bereich Implementierung, Einführung und Betrieb eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support /Entwicklung/Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter) Mindestanforderung Los 3: Mitarbeiterzahl im Bereich Organisations- und Prozessberatung hinsichtlich eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support/Entwicklung /Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter)
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta’ proċedura b’żewġ stadji:
Numru minimu ta’ kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta’ kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F’kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Prezz
Isem: Preis
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis

Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 10
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 25
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Fachgespräch
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 15/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 25/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: 12 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 13 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 14 Erklärung zur Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 15 Eigenerklärung Russlandsanktionen 16 Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 17 Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 18 Erklärung Unternehmensdaten 19 Scientology-

Schutzerklärung 20 Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße unter Berücksichtigung von § 22 Absatz 2 LkSG. 21 Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: Ie
Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta’ xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: 1) Rügeerfordernis Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in diesen Teilnahmeunterlagen für diesen Teilnahmewettbewerb oder den Vergabeunterlagen zur Abforderung der Erstangebote erkennbar sind, von den Bewerbern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Abgabe der Erstangebote gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 2 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens an den Rügenden diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB) *** 2) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. *** 3) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. *** 4) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: München Klinik gGmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: München Klinik gGmbH

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Organisations-/Prozessberatung
Deskrizzjoni: Durch die stetig steigenden Anfragen der Anwender und Anforderungen der Geschäftsbereiche der MüK ist es notwendig, das Management von Vorgängen und weiterer Aspekte im gesamten End-to-End Lifecycle Management von Enterprise Services und Assets zu verbessern. In einer ersten Phase soll das ESM-System für das Technologiemanagement, die Arbeitssicherheit, die Unternehmenskommunikation sowie die Stabstelle für Medizinproduktesicherheit eingeführt werden, in weiteren Ausbaustufen sollen weitere

Geschäftsbereiche hinzukommen. Für die später anzubindenden Fachbereiche liegen noch keine vollständigen Soll-Prozessbeschreibungen vor. Das bestehende Ticketsystem muss für alle bisherigen Nutzer bis spätestens Ende 2026 durch das neue ESM-System abgelöst werden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Einführung und der Betrieb eines Enterprise Service Management (ESM)-Systems mit zentralem Anwenderportal zur Standardisierung und Digitalisierung interner Serviceprozesse der MüK. Die Lösung muss prozessübergreifend nutzbar sein, bestehende IT-Assets, Services, Operationen und Portfolio-Informationen konsolidieren und den vollständigen Lebenszyklus abbilden. Die Ausschreibung umfasst sowohl Cloud-basierte Bereitstellung als auch Dienstleistungen zur Implementierung, Konfiguration, Integration und Beratung. Ziel ist die sukzessive Einführung eines umfassenden ESM zur Modernisierung der Servicebereitstellung und Verbesserung des Serviceerlebnisses für Mitarbeitende und Kunden. Der Auftragnehmer schuldet die Vorbereitung der Organisation auf die Veränderung, die Bereitstellung der Lizenzen, die funktionsfähige Inbetriebnahme, die Dokumentation, einen geordneten Betriebsübergang sowie die rollenbasierte Schulung der Systemanwender*innen und -administrator*innen. Kernpunkte des Leistungsgegenstands sind: - Der Anbieter muss die geforderten Cloud-Computing-Dienste in einer nutzerbeschränkten Cloud-Lösung (private Cloud) bereitstellen und diese an zwei Standorten in Deutschland besitzen und betreiben. - Perspektivisch plant die MüK den Aufbau einer eigenen souveränen private-Cloud in die das ausgeschriebene ESM umgezogen werden muss. - die Umsetzung einer Lösung für Enterprise Service Management zur Digitalisierung und Standardisierung interner Prozesse und Services - die Bereitstellung eines zentralen, benutzerfreundlichen und personalisierten Serviceportals für alle Anwender*innen - die Sicherstellung der Integrationsfähigkeit mit internen Systemen über eine lokal betriebene Integrationskomponente - die schrittweise Erweiterbarkeit auf weitere Geschäftsbereiche, Prozesse und Services ohne grundlegende Systemanpassungen Der Vergabegegenstand wird in 3 Lose aufgeteilt: Los 1: Lizenzbereitstellung (Lieferung) Los 2: Implementierung, Einführung und Betrieb Los 3: Organisations-/Prozessberatung Es besteht für die Lose 1, 2 und 3 keine (Mindest-)Abnahme- oder (Mindest-)Bestellverpflichtung des Auftraggebers. § 132 GWB bleibt unberührt. Über die gesamte Laufzeit des Vertrages können insgesamt höchstens 830 PT für Los 2 und 550 PT für Los 3 (Höchstmenge) abgerufen werden. Es gilt zu beachten, dass die ausgeschriebenen Dienstleistungen in den Losen 2 und 3 nicht an einen Auftragnehmer vergeben werden. Es ist daher nur eine Abgabe in jeweils einem Los zulässig. Identifikatur intern: 3

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ
Għażliet:
Deskrizzjoni tal-għażliet: Sofern erforderlich werden diese abschließen mit der Abfrage zum finalen Angebot festgelegt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Thalkirchner Straße 48
Belt: München
Kodiċi postali: 80337
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Tul ta’ żmien: 5 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzliche Angaben A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. ***** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. ***** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG , § 21 SchwarzArbG und nach Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung Vom 29. Oktober 1996 Nr. 476-2-151 (AllMBl. S.701, StAnz. Nr. 44) vorliegen (s. Anlage 2 Eigenerklärungen Eignung). ***** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. ***** E) Das Formblatt Eignung (Anlage 2F2.1) sowie die Anlage 2F3 Eigenerklärung Russlandsanktionen sind auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Drittunternehmen müssen ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. ***** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen. ****

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV)

oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers mit nachfolgenden Informationen: - Gründungsjahr - Unternehmensform - Standorte - Schwerpunkte - Branchen

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung Los 1: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Lizenzbereitstellung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR) Mindestanforderung Los 2: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Implementierung, Einführung und Betrieb, bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 1.000.000 EUR) Mindestanforderung Los 3: Eigenerklärung Jahresumsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (d.h. Organisation-/Prozessberatung), bezogen auf die letzten drei vollen Kalenderjahre (2023/2024/2025), in EUR netto (pro Jahr mind. 500.000 EUR)
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. § 46 Abs.3 Nr.1 VgV) durch Eigenerklärung des Bieters: Geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren

(2023, 2024, 2025). Mindestanforderungen Los 1: - Mindestens eine Referenz über die Lizenzbereitstellung für eine implementierte ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 2: - Mindestens eine Referenz über die Implementierung einer ESM Lösung (ITSM, Facility Manage-ment, HR, Einkauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Mindestanforderungen Los 3: - Mindestens eine Referenz über Beratungsleistung für eine mindestens in der Einführung befindlichen ESM Lösung (ITSM, Facility Management, HR, Ein-kauf/Beschaffung) aus den Bereichen Healthcare oder Sozialwirtschaft. gemäß der gestellten Leistungsanforderungen in einem vergleichbaren Klinikum (als vergleichbar wird angesehen, wenn beim Referenzgeber mind. 3000 Mitarbeiter angestellt sind) Auf Anlage 2F5 wird verwiesen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta’ ponderazzjoni (punti, eżatt): 90,00

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das angebotene Personal muss mindestens über das Niveau C1 in Deutsch des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis DIN ISO 27001 oder vergleichbarer Maßnahmen durch Eigenerklärung des Bieters

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der in den letzten 3 Jahren (2023, 2024, 2025) Beschäftigten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs.3 Nr.8 VgV. (Gesamtzahl Beschäftigten) Mindestanforderung Los 2: Mitarbeiterzahl im Bereich Implementierung, Einführung und Betrieb eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support

/Entwicklung/Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter)
Mindestanforderung Los 3: Mitarbeiterzahl im Bereich Organisations- und Prozessberatung hinsichtlich eines Servicemanagementssystems und entsprechender Produkte im Unternehmen des Anbieters sowie Aufschlüsselung nach Support/Entwicklung /Projektmanagement/Vertrieb (mind. 15 VK im Rahmen dieser Mitarbeiter)
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:
Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Prezz
Isem: Preis
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 40
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 10
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 25
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Fachgespräch
Deskrizzjoni: Gemäß Vergabeunterlagen
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 15/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MB6Y
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 25/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: 12 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 13 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 14 Erklärung zur Selbstreinigung (§ 125 GWB) - falls zutreffend - 15 Eigenerklärung Russlandsanktionen 16 Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 17 Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 18 Erklärung Unternehmensdaten 19 Scientology-Schutzerklärung 20 Eigenerklärung zum Vorliegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße unter Berücksichtigung von § 22 Absatz 2 LkSG. 21 Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: le
Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: 1) Rügeerfordernis Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in diesen Teilnahmeunterlagen für diesen Teilnahmewettbewerb oder den Vergabeunterlagen zur Abforderung der Erstangebote erkennbar sind, von den Bewerbern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Abgabe der Erstangebote gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, 2 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens an den Rügenden diesbezüglich ein

Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB) *** 2) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. *** 3) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. *** 4) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: München Klinik gGmbH
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: München Klinik gGmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: München Klinik gGmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE814184919
Indirizz postali: Thalkirchner Straße 48
Belt: München
Kodiċi postali: 80337
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: katja.leppich@muenchen-klinik.de
Telefown: 089452279312
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Numru tar-reġistrazzjoni: t:8921762411
Indirizz postali: Maximilianstr. 39
Belt: München
Kodiċi postali: 80538
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel
:
4bf12db4-f776-49f9-b296-daccb1baa1fc-01
Raġuni ewlenija għall-bidla
:
Informazzjoni aġġornata

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE
Deskrizzjoni tal-bidliet: Anpassung Eignung - beruflich und technische Leistungsfähigkeit Referenzanforderungen wurden abgesenkt Fristverlängerung auf den 25.03.2026, 11:00 Uhr
Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 12/03/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 1f4995c4-6d6d-4c6f-a0e2-b4d57ceb7a9a - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 12/03/2026 10:58:55 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 177610-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 51/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 13/03/2026